



Protokollauszug

Sitzung	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney
Status:	öffentlich
Datum	09.06.2015

TOP 11. Anfragen und Anregungen

AN-Vertreter Krüger fragt, ob es aufgrund der Veränderungen im Tätigkeitsbereich Nationalparkhaus und Badehaus einen neuen Stellenplan gäbe. Man habe jetzt auch eine Stelle mehr.

BL Fischer erläutert, dass dies nur bedingt richtig sei. Man habe den entsprechenden Mitarbeitern nur neue Aufgabenfelder gemäß Ihrer Fähigkeiten und Auslastung zugeteilt. Die dadurch im Gartenkolonnenbereich entfallenden Mitarbeiterkapazitäten würden mit Saisonkräften aufgefangen. Da sich die Möglichkeiten der Umsetzung erst dieses Jahr ergeben hätten, könnten die Veränderungen im Stellenplan 2014 noch nicht enthalten sein und man werde dann die Änderungen in den Stellenplan für 2015 einarbeiten.

AN-Vertreter Krüger entgegnet, dass im Bereich der Gartenkolonne jetzt eine Stelle weniger vorhanden sei und fragt nach, wie man die anfallende Arbeit, vor allem in Bezug auf die Pauschalierungen, dann schaffen solle.

BL Fischer fragt nach, ob die Kernfrage dahin ziele, dass die Gartenkolonne auf alten Bestand aufgestockt werden müsse. Dies sehe er etwas anders. Im Moment bekomme man alle Arbeiten auch mit dem vorhandenen Personal erledigt. Er sei als Betriebsleiter auch dafür zuständig, dass man möglichst effektiv arbeite und mit „optimalem“ Personalaufwand die Arbeit erledigen könne. Er sehe momentan nicht, dass im Bereich der Gartenkolonne weiteres Personal benötigt werde, vielmehr nur die Arbeitsspitzen während der Saison durch Saisonmitarbeiter abgedeckt werden müssten. BL Fischer erklärt, dass dadurch der Betrieb auch optimal dastehe und dies auch im Sinne der Stadt Norderney sei.

BM Ulrichs betont, dass dies innerbetriebliche Organisationsabläufe betreffe und nicht in den öffentlichen Bereich gehöre.

RM Flessner fragt nach der Pflege der Deichbereiche Kaiserwiese und Januskopf, und warum das Rasenstück im Bereich des Januskopfes nicht gepflegt würde.

BL Fischer erläutert, dass der Bereich Kaiserwiese vom Staatsbad gepachtet worden sei und die TDN damit beauftragt worden sei, diese zu pflegen. Im Bereich des Januskopfes sei das NLWKN zuständig und das NLWKN sehe kein Bedarf, diesen Bereich mehr als nötig zu pflegen.

RM Flessner bittet darum die Pflege dem Staatsbad bzw. dem NLWKN anzubieten.

BL Fischer erklärt, dass dieser Wunsch gerne weitergeben werde.